



Medienmitteilung

Steinbruch Blausee Mitholz: Sauberkeitsnachweis erbracht – Gefährdung des Grundwassers ausgeschlossen

Neue Expertise zuhanden des Amts für Wasser und Abfall

Blausee-Mitholz, 22. September 2020 – Ein zuhanden des Amts für Wasser und Abfall des Kantons Bern (AWA) erstellter Fachbericht kommt zum Schluss, dass die SHB Steinbruch + Hartschotterwerk Blausee-Mitholz AG (SHB) die verfügte Abbaukote eingehalten hat und weder im Sicherheits- noch im Grundwasserbereich Abbauarbeiten vornahm. Bodenproben im Bereich der Aufbereitung und Ablagerung ergaben, dass sämtliches Ausfallkornmaterial aus dem Gleisaushub entfernt wurde und keinerlei Hinweise auf noch vorhandene Belastungen im Bereich des Steinbruchs bestehen. Das AWA schreibt dazu: «Eine Gefährdung oder Belastung des Grundwassers kann daher ausgeschlossen werden.» Schon früher hatten die für das Trinkwasser im Kandertal zuständigen Gemeindebehörden Entwarnung gegeben.

Das auf geologische Studien spezialisierte Unternehmen Geotest AG untersuchte die Hydrogeologie und die Abfallsituation auf dem Steinbruch. Zusammenfassend kommt der Bericht zum Schluss, dass die verfügte Abbaukote im Steinbruch eingehalten wurde und weder im Sicherheitsbereich noch im Grundwasserbereich eine Abbautätigkeit stattgefunden hat.

Das AWA stellt fest, dass SHB die Entsorgungsmengen und Entsorgungswege vollständig und korrekt erfasst und dokumentiert hat. Mittels Sohlenbeprobung in den Bereichen Aufbereitung und Ablagerung wurde der Sauberkeitsnachweis erbracht.

SHB wird die Messungen fortführen und das Messnetz im nördlichen Bereich des Steinbruchareals ausweiten. SHB liegt daran, die gegen das Unternehmen vorgebrachten Vorwürfe in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden zeitnah, transparent und vollständig aufzuarbeiten.

Weitere Auskünfte erteilt:

Marcel Rychen, marcel.rychen@vigier.ch, Tel. +41 79 333 30 44